

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. If - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Freitag, den 12. April 1968, 8.30 Uhr:

Die kalte Strömung aus Nordost hat in Nordtirol strichweise bis 3 cm, in Osttirol bis 8 cm Neuschnee gebracht. Laut Wetterwarte sind heute vereinzelt geringe Schneefälle möglich. Der Wind dreht langsam auf Südwest.

Mit dem wechselhaften Wetter ist nur vereinzelt mit der Selbstauslösung kleiner Lawinen zu rechnen. Für die hochgelegenen Seitentäler besteht nur im Falle stärkerer Sonneneinstrahlung eine geringe Gefahr.

Bei Schitouren bleibt im Steilgelände eine geringe Gefahr durch Lockerschnee- und Schneebrettlawinen weiterhin zu beachten.

Kurzfassung für Radio und Fernsehen

Mit der geringen Sonneneinstrahlung ist nur vereinzelt Selbstauslösung kleiner Lawinen zu erwarten, die nur in Ausnahmefällen die hochgelegenen Seitentäler gering gefährden. Bei Schitouren ist eine geringe Gefahr durch Lockerschnee- und Schneebrettlawinen zu beachten.

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. If - Lawinenwarndienst

Frühnachrichten Radio Tirol

Lagebericht des Tiroler Lawinenwarndienstes
vom Freitag, den 12. April 1968, 7.45 Uhr:

Die kalte Strömung aus Nordost hat in Nordtirol strichweise bis 3 cm, in Osttirol bis 8 cm Neuschnee gebracht. Laut Wetterwarte sind heute vereinzelt geringe Schneefälle möglich. Der Wind dreht langsam auf Südwest.

Mit dem wechselhaften Wetter ist nur vereinzelt mit der Selbstausslösung kleiner Lawinen zu rechnen. Für die hochgelegenen Seitentäler besteht nur im Falle stärkerer Sanneneinstrahlung eine geringe Gefahr.

Bei Schitouren bleibt im Steilgelände eine geringe Gefahr durch Lockerschnee- und Schneebrettlawinen weiterhin zu beachten.